

## 2. Bezirksklasse Herren Osnabrück-Nord

Spvg. Fürstenau : Osnabrücker SC III  
Sonntag, 12.11.2023, 11:00 Uhr

### Niederlage für die Spvg. Fürstenau

Am 6. Spieltag der 2. Bezirksklasse Herren Osnabrück-Nord traf die Spvg. Fürstenau am Sonntagvormittag auf die Gäste vom Osnabrücker SC III. Aus dem Mannschaftskampf gingen die Gäste mit 9:3 als Sieger hervor. Besonders hervorzuheben sind hierbei die Leistungen von Moldenhauer und Kasselmann, die in allen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieben. Den Schlussspunkt unter diesen Mannschaftskampf setzte Ulrich Kasselmann, mit dem finalen neunten Punkt für sein Team. Beachtenswert war, dass der Osnabrücker SC III dieses Match mit 3 Ersatzspielern bestritt.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Es dauerte eine Weile, bis Pieperjohanns / Vox ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Moldenhauer / Heeke quittieren mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Kanwischer / Teske bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Belz / Kasselmann. Krone / Elfring kamen mit der Spielweise von Kessler / Möller am Tisch dagegen gut zu Recht und mussten im Gesamten nur einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Daniel Belz wurden wenig später Dietmar Pieperjohanns indessen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Keine Chancen hatte Andreas Vox bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Dirk Moldenhauer, so dass Moldenhauer seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Beim Spielstand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Eher wenig Gegenwehr bekam Ulf Kanwischer bei seinem Sieg in drei Sätzen von Thomas Kessler. Nach gewonnenem ersten Satz gab nachfolgend Michael Krone das Spiel gegen Ulrich Kasselmann noch aus der Hand und verlor mit 11:9, 11:13, 11:13, 9:11. Bemerkenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Wenige Chancen hatte derweil Anke Elfring beim 4:11, 9:11, 8:11 gegen ihren Kontrahenten Fabian Heeke. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Markus Teske, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Markus Möller verlor. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der Spvg. Fürstenau und des Osnabrücker SC III. Enttäuscht über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Dirk Moldenhauer war Dietmar Pieperjohanns, obwohl er alles gegeben hatte. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Andreas Vox und Daniel Belz beendet, das Andreas Vox letztendlich gewann. Das war eine ganz schön enge Kiste! Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Keine Chancen hatte wiederum Ulf Kanwischer beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Ulrich Kasselmann, obwohl das Spiel im Vorhinein als fifty-fifty-Partie eingeschätzt werden konnte. Das musste man neidlos anerkennen. Der 9:3-Auswärtssieg war somit unter Dach und Fach.

Nach dieser Niederlage geht es nun für die Spvg. Fürstenau am 17.11.2023 gegen den Quakenbrücker SC um Wiedergutmachung, während die Gäste am 17.11.2023 gegen den SSC Dodesheide versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

---

**Statistik:**

**Spvg. Fürstenau**

Doppel: Pieperjohanns / Vox 0:1, Kanwischer / Teske 0:1, Krone / Elfring 1:0

Einzel: D. Pieperjohanns 0:2, A. Vox 1:1, U. Kanwischer 1:1, M. Krone 0:1, A. Elfring 0:1, M. Teske 0:1

**Osnabrücker SC III**

Doppel: Belz / Kasselmann 1:0, Moldenhauer / Heeke 1:0, Kessler / Möller 0:1

Einzel: D. Moldenhauer 2:0, D. Belz 1:1, U. Kasselmann 2:0, T. Kessler 0:1, M. Möller 1:0, F. Heeke 1:0